

## Inselhopping auf den Philippinen

Wegen der Corona-Pandemie war zwei Jahre lang keine Einreise auf die Philippinen möglich. Erst seit dem Frühjahr 2022 wurden von einigen Reiseveranstaltern wieder zaghaft Philippinen-Reisen angeboten. Nach einer Abstimmung unter den Reiseteilnehmern der letzten Jahre haben wir uns trotzdem für das Ziel **Philippinen** entschieden. Als Reiseveranstalter haben wir wieder unseren langjährigen Partner TAKE OFF Erlebnisreisen aus Hamburg ausgewählt, mit dem wir seit vielen Jahren unsere Fernreisen durchführen. 19 Reisefreunde waren es schließlich, die teilnahmen und eine fantastische Reise erlebten. Hier der Ablauf der 17-tägigen Reise, niedergeschrieben von Tourleiter Xaver Hötzing:

**Samstag, 22. Oktober 2022:** Wir starten zur diesjährigen Reise am Vormittag bei leichtem Regen, stressfrei und ohne Zeitdruck. Markus Strasser bringt uns mit dem Bus zum **Terminal 2 des Münchner Flughafens**. Pünktlich startet unser **Airbus A350 der Singapore Airlines** um 13.10 Uhr zum mehr als 12-stündigen Flug nach Singapur.



**Sonntag, 23. Oktober 2022:** Unser Flugzeug landet pünktlich um 7 Uhr Ortszeit auf dem riesigen **Singapore Changi Airport**. Bei fünf Stunden Aufenthalt haben wir genügend Zeit, uns die Beine zu vertreten. Bald finden wir ein Bistro, wo neben Tiger Beer sogar Erdinger Weißbier angeboten wird - allerdings zum stolzen Preis von 14,90 €. Jedenfalls vergeht die Zeit recht flott und wir stehen pünktlich am Gate zum Flug nach Manila. Um 12 Uhr mittags starten wir mit einer Boeing 787 der Singapore Airlines. Nochmal dreieinhalb Stunden, dann haben wir unser heutiges Ziel erreicht und landen auf dem **Flughafen von Manila**. Nach den Einreiseformalitäten mit Corona-Impfpasskontrolle, Gepäckausgabe und Geldwechsel wartet schon **Reiseleiter Gerry**, der uns die nächsten 15 Tage begleiten wird. Auf der kurzen Fahrt zum **Hotel Diamond** im Stadtteil Makati erhalten wir einen ersten Eindruck von der philippinischen Hauptstadt. Nach dem Einchecken im Hotel und einer Dusche sowie einer kurzen Pause treffen wir uns zum Abendessen im **Makati-Viertel** in der nahen Umgebung unseres Hotels. Viele wählen ein koreanisches Restaurant, andere suchen nach einem philippinischen oder europäischen Lokal und einige lassen den Abend in einer der zahlreichen Kneipen ausklingen.

**Montag, 24. Oktober 2022:** Der Tag beginnt mit einem guten Frühstück, um 9 Uhr starten wir bei sehr schönem Wetter zum heutigen Ausflugs- und Besichtigungsprogramm. Erstes Ziel ist der ca. 60 km entfernte **Taal See** mit dem gleichnamigen **Vulkan** in der Mitte des Sees. Bei der etwa zweistündigen Anreise nach **Tagaytay City** erleben wir erstmals die tägliche Szenerie auf und neben den Straßen. Jeepneys, Tuk Tuks und unzählige Mopeds tummeln sich auf den belebten Straßen. Unterwegs halten wir in einem kleinen Dorf an, um den farbenfrohen Obst- und Gemüsemarkt mit vielen exotischen Früchten am Straßenrand zu bestaunen. Wenn man das Gewirr der umherhängenden Freiluftkabel betrachtet, kann man kaum glauben, dass Stromversorgung und Telefonverbindungen funktionieren. Im Bus erzählt uns Reiseleiter Gerry seine Lebensgeschichte, er ist fast 74 Jahre alt und war viele Jahre als Krankenpfleger in Köln beschäftigt. Vor 33 Jahren kam er zurück auf die Philippinen und ist seither in der Tourismusbranche als Reiseleiter tätig. Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichen wir das **Restaurant Josephine** in Tagaytay. Vom schönen Garten haben

wir einen traumhaften Ausblick auf den Taal See und auch auf den Vulkan, der einen ruhigen und friedlichen Eindruck erweckt. Jedoch kam es immer wieder zu schweren Vulkanausbrüchen mit vielen Opfern, der letzte Ausbruch wurde im Januar 2020 registriert. Zum Mittagessen wird uns reichlich Seafood mit Reis aufgetischt, dazu das schmackhafte **San Miguel Bier**. Auf dem Rückweg nach Manila machen wir einen Fotostopp am **Rizal Park**, der nach dem hier hingerichteten und begrabenen Nationalheld José Rizal benannt wurde. Danach geht es zur alten spanischen **Festung Intramuros**, „der Stadt innerhalb der Mauern“. Abschließend besuchen wir das historische **Fort Santiago**, das heute zu den wichtigsten kulturellen Stätten auf den Philippinen zählt. Erst bei Dunkelheit erreichen wir wieder unser Hotel.



**Dienstag, 25. Oktober 2022:** Der Weckdienst holt uns heute schon um 4.30 Uhr aus den Betten. Der weitere Zeitplan am frühen Morgen: 5.30 Uhr Koffer verladen im Bus, 6.00 Abfahrt zum Flughafen von Manila, Einchecken zum **Flug nach Dumaguete** auf der **Insel Negros**, 8.40 Uhr Abflug mit einem Airbus A320 der Philippine Airlines. Um 10 Uhr landen wir auf dem kleinen Flughafen der Inselhauptstadt. Ein Bus bringt uns durch das Verkehrsgewühl mit Tuk Tuks, Mopeds und Jeepneys zum Hotel „**The Henry Resort**“. Dumaguete ist eine Studentenstadt mit ca. 130.000 Einwohnern, deshalb auch die vielen jungen Leute auf den Straßen und Plätzen. Da unsere Zimmer noch nicht bezugsfertig sind, holen wir unsere Badeklamotten aus dem Reisegepäck und fahren zum kleinen Hafen. Hier wartet bereits ein Auslegerboot, um uns zur nahen **Apo-**



**Insel** zu bringen. Die winzige Insel ist ein Paradies für Schnorchler und Taucher. Gleich nach Ankunft nehmen uns einige Guides in Empfang und zeigen uns die besten Schnorchelplätze. Absolutes Highlight ist das Schnorcheln mit den riesigen **Meeresschildkröten**. Die Schildkröten, bis zu 1,5 Meter groß, kommen täglich zum Fressen bis in Strandnähe und lassen sich von uns Schnorchlern überhaupt nicht aus der Ruhe bringen. Es ist wirklich faszinierend, diese tollen Tiere so aus der Nähe beobachten zu können. Aber auch die Korallen, Seesterne, Seeurken und Fische aller Art machen unseren heutigen Ausflug zu einem wunderbaren Erlebnis.

Während unseres Schnorchel Highlights bereitet Reiseleiter Gerry mit Hilfe einiger Dorfbewohner ein tolles **Picknick direkt am Strand** vor. Als Dessert gibt es sogar eine feine Torte, die wir heimlich im Gepäck zur Insel gebracht haben. Unsere Teilnehmerin **Doris feiert heute Geburtstag**, somit ist uns eine schöne Überraschung gelungen. Am späten Nachmittag brechen wir zur Rückfahrt auf, unsere Bootsbesatzung bringt uns wieder zum Hafen von Dumaguete zurück. Beindruckend auch wieder die Fahrt zum Hotel mit dem Chaos auf den Straßen und dem Gewirr von Strom- und Kabelleitungen in der Stadt. Ein gutes Abendessen in einem schönen Restaurant an der Uferpromenade in der Nähe unseres Hotels beendet diesen erlebnisreichen Tag.

**Mittwoch, 26. Oktober 2022:** Schon am frühen Morgen beginnt unsere heutige Tour zum **Forest Camp**, einem Hochlandresort der Provinz Negros Oriental. Bei leichtem Regen besuchen wir unterwegs ein kleines privat geführtes **Militärmuseum**. Gegen 10 Uhr erreichen wir die herrlich angelegte Gartenlandschaft mit tropischer Vegetation, Pools und kleinen natürlichen Wasserfällen, ein Traum zum Baden und Relaxen. Und wie



bestellt bessert sich auch das Wetter und die Sonne verdrängt langsam die Wolken. Etwa zwei Stunden dauert unser Badeaufenthalt, dann ruft Gerry zur Abfahrt. Nächstes Ziel ist die protestantische **Silliman-University** im Zentrum von Dumaguete und der große öffentliche **Markt**, bevor wir ein typisches lokales Restaurant zum Mittagessen besuchen. Von hier ist nur ein kurzer Fußmarsch zum **Rizal-Boulevard** direkt am Meer. Bei einem Spaziergang entlang der Uferpromenade gibt es an kleinen Verkaufsständen Baluts zu kaufen. Das sind halb ausgebrütete Enteneier, die von der männlichen Bevölkerung gerne als Dessert oder auch zwischendurch verspeist werden.

**Donnerstag, 27. Oktober 2022:** Auch heute müssen wir früh aus den Federn, unser Bus bringt uns mitsamt Gepäck zum **Hafen von Dumaguete**. Hier müssen wir noch durch die Gepäckkontrolle, dann nehmen wir Platz in der Business Class der **Oceanjet-Ferry**. Schon nach einer knappen Stunde landen wir bei Sonnenschein am Pier von **Siquijor City** der gleichnamigen kleinen Insel. **Siquijor** ist die Insel, die als Ort der Hexerei und anderer übernatürlicher Phänomene bezeichnet wird. Auch hier wartet bereits ein Bus zum Transfer ins **Coco Grove Resort**. Nach einer halben Stunde Fahrt werden wir vom Personal des Resorts mit einem Welcome Drink in der traumhaft schönen Poolanlage empfangen. Wir sind begeistert vom Resort und dem überaus freundlichen Personal, denn schon nach kurzer Zeit wird jeder unserer Gruppe mit Vornamen gerufen. Gegen Mittag sind auch unsere Zimmer bezugsfertig, somit steht einem **Pool- und Strandtag** nichts mehr im Wege. Unsere Begeisterung lässt auch beim Abendessen im Strandrestaurant am Beach nicht nach. Nach dem Dinner wird uns noch ein Showprogramm mit Feuertänzern



geboten, Höhepunkt ist die **Gesangs- und Tanzeinlage des Hotelpersonals**.

**Freitag, 28. Oktober 2022:** Eine ganztägige Inseltour steht heute auf dem Programm. Wie wär's mit einer Fußmassage? Gesagt, getan: In einem Wasserbecken lassen wir die vielen Fischlein an unseren Füßen knappern. Als Nächstes besichtigen wir das **Kalksteinkloster** in **Lazi** und die imposante **Kirche San Isidro**. Von Lazi aus geht es weiter zu den dreistufigen **Cambugahay-Wasserfällen** mitten in einer grünen Dschungellandschaft, ein wahrer Augenschmaus für alle Naturliebhaber. Wie Tarzan schwingen wir uns auf „Lianen“ in die Becken unterhalb der Wasserfälle, ein gigantisches Erlebnis. Auf unserer weiteren Rundfahrt halten wir bei einer Farm, wo **Kampfhähne** gezüchtet und trainiert werden. Das Mittagessen genießen wir in einem Restaurant in den Bergen mit grandioser Aussicht auf die Insel und das Meer. Bei der Rückkehr zum Coco Grove Resort besuchen wir noch die **Kirche St. Francis of Asissi**. Doch die Ruhe trägt, denn auf allen Kanälen, Radio- und Fernsehsendern wird bereits eine **Taifunwarnung** ausgestrahlt, sogar auf unseren Handys erscheinen stündlich Warnmeldungen. Am Abend fahren wir mit Tuk Tuks zur **Baha Bar**, eine schöne Bar mit guter Musik und Restaurantbetrieb. Das Lokal darf nur barfuß betreten werden, wir suchen uns einen angenehm klimatisierten Tisch im ersten Stock. Bald macht sich der **Tropensturm** mit Stromausfall und Regengüssen bemerkbar, doch ab etwa 10 Uhr abends herrscht Weltuntergangsstimmung. Von unseren Plätzen im ersten Stock erleben wir die faszinierende, aber auch beunruhigende Szenerie. Das Unwetter dauert nur wenige Stunden, dann beruhigt sich die Lage und wir können wieder mit Tuk Tuks die Rückfahrt zum Resort antreten.



**Samstag, 29. Oktober 2022:** Der Tropensturm ist in Richtung Nordost abgezogen, nur die hohen Wellen und kleine Verwüstungen im Palmengarten der Hotelanlage zeugen von der letzten Nacht. Gleich am frühen Morgen bekommen wir von Gerry die Nachricht, dass alle Fähren wegen des hohen Wellengangs den Betrieb eingestellt haben. Das bedeutet, dass wir unser Reiseprogramm nicht planmäßig fortsetzen können und noch

eine Nacht im schönen **Coco Grove Resort** bleiben müssen. Das Frühstück beginnt heute etwas später, den Vormittag verbringen wir entspannt am Pool und einige genießen eine wohltuende Massage im Spa-Bereich des Resorts. Am Nachmittag fahren einige mit Tuk Tuks zu einem **Cockfight** (Hahnenkampf) bei Siquijor City. Das Spektakel findet in einem kleinen Stadion mit geschätzten 1000 Stehplätzen statt, wo fast nur männliche Zuschauer anwesend sind. Schon beim Eingang ahnen wir das grausame Ritual, wo in einem abgesperrten Bereich die tödlich scharfen Klingen an den Beinen der Kampfhähne befestigt werden. Vor den einzelnen Kämpfen werden unter ohrenbetäubendem Lärm hohe Wetten abgeschlossen. Das Kampfgeschehen selbst ist manchmal schon nach 10, 20 oder 30 Sekunden entschieden. Bei vier Kämpfen, denen wir als Zuschauer beiwohnen, sind bei drei Duellen am Ende beide Hähne tot. Dann ist es genug und unsere Fahrer bringen uns wieder ins Resort zurück.



Das Spektakel findet in einem kleinen Stadion mit geschätzten 1000 Stehplätzen statt, wo fast nur männliche Zuschauer anwesend sind. Schon beim Eingang ahnen wir das grausame Ritual, wo in einem abgesperrten Bereich die tödlich scharfen Klingen an den Beinen der Kampfhähne befestigt werden. Vor den einzelnen Kämpfen werden unter ohrenbetäubendem Lärm hohe Wetten abgeschlossen. Das Kampfgeschehen selbst ist manchmal schon nach 10, 20 oder 30 Sekunden entschieden. Bei vier Kämpfen, denen wir als Zuschauer beiwohnen, sind bei drei Duellen am Ende beide Hähne tot. Dann ist es genug und unsere Fahrer bringen uns wieder ins Resort zurück.

**Sonntag, 30. Oktober 2022:** Die Fähren fahren auch heute noch nicht. Für uns bedeutet das nochmal einen freien Tag bei traumhaft schönem Wetter mit viel Vergnügen an Pool und Strand. Beeindruckend ist auch der Sonnenuntergang am Beach. Im Fernsehen und auch im Internet erfahren wir, dass Taifun "Nalgae" katastrophal gewütet hat, insgesamt über 150 Todesopfer sind auf den Inseln zu beklagen.



**Montag, 31. Oktober 2022:** Unser „schöner Zwangsaufenthalt“ auf Siquijor geht nun doch dem Ende entgegen, um 9.30 Uhr legt unsere Fähre ab in Richtung Bohol. Wir erreichen die Inselhauptstadt Tagbilaran nach etwa zwei Stunden, unser zweitägiges Bohol-Programm muss allerdings ersatzlos gestrichen und Umstiegen legen wir ab mit dem Ziel **Cebu City**, Ankunftszeit 13.40 Uhr. Unser **Resort Bluewater Maribago** liegt auf der vorgelagerten Insel **Mactan**, die wir nach kurzem Bustransfer über die beeindruckende **Marcelo Fernan Bridge** erreichen. Nach der Zimmervergabe gehen wir gleich auf Entdeckungstour in der riesigen Anlage des Resorts mit mehreren Pools. Überwiegend koreanische Touristen haben sich im Bluewater Maribago einquartiert, jedenfalls sind europäische Gäste nur schwach vertreten. Zum Abendessen fahren wir mit unserem Bus zu einem BBQ-Restaurant in der Stadt **Lapu-Lapu City** auf der Insel Mactan. Ein Bier im ärmlichen Außenbereich unseres Hotels beschließt den heutigen Tag.



Bohol-Programm muss allerdings ersatzlos gestrichen und Umstiegen legen wir ab mit dem Ziel **Cebu City**, Ankunftszeit 13.40 Uhr. Unser **Resort Bluewater Maribago** liegt auf der vorgelagerten Insel **Mactan**, die wir nach kurzem Bustransfer über die beeindruckende **Marcelo Fernan Bridge** erreichen. Nach der Zimmervergabe gehen wir gleich auf Entdeckungstour in der riesigen Anlage des Resorts mit mehreren Pools. Überwiegend koreanische Touristen haben sich im Bluewater Maribago einquartiert, jedenfalls sind europäische Gäste nur schwach vertreten. Zum Abendessen fahren wir mit unserem Bus zu einem BBQ-Restaurant in der Stadt **Lapu-Lapu City** auf der Insel Mactan. Ein Bier im ärmlichen Außenbereich unseres Hotels beschließt den heutigen Tag.

**Dienstag, 1. November 2022:** Unser Tagesprogramm beginnt heute extrem früh mit dem Weckdienst um vier Uhr. An der Rezeption erhält jeder einen Becher Kaffee sowie eine Frühstücksbox mit einem Sandwich und etwas Obst. Bei Dunkelheit starten 16 Leute unserer Gruppe um fünf Uhr früh zum Ausflug in die Berge von Cebu. Wir fahren durch **Lapu-Lapu City**, dann über die Brücke hinüber nach **Cebu City** und weiter nach **San Fernando**. Bald wird es hell und ein strahlend blauer Himmel begleitet uns bei unserer heutigen Tour. Wir sind beeindruckt und fasziniert vom Leben auf und neben den Straßen. Die vierstündige Busfahrt führt uns zuerst an der östlichen Küste entlang, bevor wir bei der Stadt Carcar abbiegen, die bergige Insel mit wunderschöner Landschaft überqueren und schließlich die südwestliche Küste von Cebu erreichen. Es ist Allerheiligen heute und auf den Friedhöfen der Dörfer und Städte werden die verstorbenen Angehörigen

gefeiert. In der kleinen Stadt **Badian** haben wir unser Ziel erreicht. Hier beginnt nun ein ganz besonderes Abenteuer: eine **Canyoning Tour** durch die **Kawasan Wasserfälle**. Als erstes werden wir in die Gefahren und Besonderheiten eingewiesen und erhalten Helme und Schwimmwesten, zuletzt müssen wir noch den Haftungsausschluss unterschreiben. Einige Mopedfahrer stehen bereit, um jeweils zwei Personen auf einer ziemlich steilen Bergstrecke zum Startpunkt einer **Zipline** zu bringen. Die Spannung steigt gewaltig, als wir auf einem Turm in das Seil eingehängt werden. 3, 2, 1, Go heißt das Kommando, dann geht die Post ab und man schwebt über ein Tal zum Endpunkt der Zipline. Fünf Guides begleiten



uns nun in den nächsten Stunden durch die Wasserfälle. Nach kurzer Wanderung sind wir am Startpunkt und gehen ins Wasser des reißenden Flusses. Der erste Sprung erfordert ganz schön Mut, ca. fünf Meter sind es von einem Felsen in den Tümpel unterm Wasserfall. Und so geht es weiter, Springen, Klettern, Schwimmen und Waten. Die höchsten Sprünge gehen zehn Meter nach unten und jeder Sprung ist eine neue Herausforderung. Nach etwa drei Stunden kommen wir zu einem kleinen Dorf, wo es Getränke zu kaufen gibt. Die Trinkpause nutzen wir für ein kühles San Miguel Bier aus der Büchse, nie hat wohl ein Büchsenbier besser geschmeckt. Müde und erschöpft erreichen wir nach insgesamt fünf Stunden wieder die Basis in Badian. Gerry hat unterdessen für Essen gesorgt, es gibt Chicken und Pommes für den großen Hunger. Noch lange werden wir uns an diese Canyoning Tour mit Cliff Jumping erinnern. Die Rückfahrt zum Resort in Mactan dauert ebenfalls lange fünf Stunden, vor allem in San Fernando und in Cebu City stehen wir im Stau. Erst um neun Uhr abends kommen wir im Bluewater Maribago Beach Resort an.

**Mittwoch, 2. November 2022:** Heute steht eine Ganztagestour mit der Bezeichnung „**Cebu twin Heritage**“ auf dem Programm. Wieder haben wir Glück mit dem Wetter, erstes Ziel ist der **Taoist Temple** im Stadtteil **Beverly Hill**, ca. 300 Meter über dem Meeresspiegel und mit toller Aussicht über die Cebu City. Der Taoist Temple ist das religiöse Zentrum der chinesischen Religionsgemeinschaft auf Cebu. Nächste Station ist das **Fort San Pedro**, eine guterhaltene militärische Festung der ehemaligen spanischen Kolonialmacht. Das Fort zählt zu den ältesten Kolonialbauten der Philippinen. Im Zentrum von Cebu City besuchen wir **Magellans Cross**, ein Wahrzeichen der Stadt. In einem Pavillon stehend soll das Kreuz an die Ankunft Magellans im Jahr 1521 erinnern. Gleich nebenan befindet sich die älteste Kirche der Stadt, die **Basilica Minore del Santo Nino**. Täglich pilgern Tausende von Gläubigen in das imposante und beeindruckende Gotteshaus. Zum Mittagessen



probieren wir eine philippinische Spezialität mit dem Namen **Lechon**, ein sehr gut schmeckendes gebratenes Spanferkel. Das Thema Kolonialisierung beschäftigt uns auch am Nachmittag beim Besuch des **Cebu Heritage Monument**, bevor wir zur Abwechslung eine kleine familiäre Gitarrenfabrik besuchen. Hier werden Gitarren und Ukulelen mit viel Aufwand aus mehreren Holzarten hergestellt. Unsere Fahrt geht nun wieder zurück zur Insel Mactan, hier besichtigen wir das **Lapu-Lapu-Denkmal**. Der Eroberer und Weltumsegler Ferdinand Magellan hat hier beim Kampf mit dem Stammeshäuptling Lapu-Lapu im Jahre 1521 sein Leben verloren. Am Abend feiern wir in unserem

Resort gemeinsam den **60. Geburtstag von Gudrun** aus Schöfweg. Unsere Nachtschwärmer haben noch nicht genug und lassen den Tag in der gemütlichen Bar Honeypot ausklingen, die wir mit Hilfe einiger Mopedtaxi erreichen.

**Donnerstag, 3. November 2022:** Es ist sehr heiß und sonnig heute, den Vormittag verbringen wir in der Poolanlage unseres Resorts. Gegen Mittag fahren wir zum Flughafen von Cebu City auf unserer Insel Mactan, der nur wenige Kilometer entfernt ist. Mit einer kleinen Propellermaschine des Typs **ATR 42** starten wir um 15 Uhr zum Flug nach **El Nido**, eine kleine Fischer- und Hafenstadt im Norden der Insel **Palawan**. Der Name

El Nido stammt von den vielen Schwalbennestern (span. nido), die in den umliegenden Höhlen für Schwalbennestersuppe eingesammelt werden. Auf dem winzigen Airport von El Nido warten bereits einige Kleinbusse auf unsere Gruppe zum Transfer ins **Hotel Cuna** direkt an der Strandpromenade. Nach der Zimmervergabe treffen wir uns auf der Terrasse im 5. Stock unseres Hotels. Das Plätzchen über den Dächern von El Nido bietet einen wunderbaren Ausblick auf die Bucht und ist sogar mit Pool und Bar ausgestattet. Dann aber geht's auf Entdeckungstour zur Flaniermeile gleich unterhalb unseres Hotels. Hier wird uns eine unvergleichliche Atmosphäre geboten, viele Rucksacktouristen bevölkern die Mainstreet mit zahlreichen Shops, Bars und Restaurants. Wir finden ein Lokal mit Blick aufs Meer und freuen uns über das Ambiente und die sehr günstigen Preise. In den Kneipen und Bars, meist zwischen Mainstreet und Meer gelegen, ist allerhand geboten, manchmal auch mit Livemusik. Zum Glück ist unser Hotel nicht weit und brauchen keines der zahlreichen Tuk Tuks, die auf der Mainstreet für die Heimfahrt bereitstehen.



**Freitag, 4. November 2022:** Die heutige Tour führt uns zu den schönsten Lagunen des **Bacuit Archipels**. Nur ca. 200 Meter entfernt vom Hotel warten die Auslegerboote auf Gäste, die sich diese paradiesischen kleinen Inseln mit den Lagunen nicht entgehen lassen wollen. Das Wetter ist gut, wenn auch nicht wolkenlos. Erst waten wir durch brusthohes Wasser am Strand von El Nido, dann besteigen wir eines der vielen wartenden Auslegerboote. Die Schwimmwesten müssen noch angezogen werden, dann geht's hinaus zu den vielen kleinen Inseln. Unser Bootsführer bringt uns in die Nähe von **Miniloc Island** und wirft hier den Anker. Jeweils



zwei Personen besteigen hier ein gelbes Kajak, anfangs eine recht wackelige Angelegenheit. Außerdem ist das jetzt eine ziemlich sportliche Aufgabe, das Kajak mit Muskelkraft und Ausdauer fortzubewegen. Erstes Ziel ist die **Big Lagoon**, die wir nach einigen Anfangsschwierigkeiten erreichen. Bei paradiesisch klarem Wasser paddeln wir durch ein Höhlentunnel und weitere Lagunen inmitten grandioser **Kalksteinfelsen**. Nach einer Stunde ist wieder Treffpunkt beim Boot. Ein guter Zeitpunkt, denn rasch ziehen dunkle Gewitterwolken auf. Nur wenige Minuten später schüttet es gewaltig bei Blitz und Donner, zum Glück haben wir frühzeitig unser kleines Gepäck, Geldbeutel, Handys und Kameras in

wasserdichten Ocean Packs verstaut. Doch nach einiger Zeit verziehen sich die Wolken wieder und kleine Kioskboote bringen uns Dosenbier und andere Getränke. Vor **Shimizu Island** gibt es wunderbare Schnorchelreviere mit einer fantastischen Unterwasserwelt, die natürlich von den Schnorchelfans erkundet werden muss. Nebenbei hat unsere Bootsbesatzung ganze Arbeit geleistet und ein **Barbecue** mit gegrilltem Fisch, Seafood, Schweinefleisch, Chicken und tropischen Früchten aufgebaut. Am Nachmittag geht's zum Baden an den **Seven Commandos Beach** mit schneeweißem Sand und türkisfarbigem Wasser. Nach Rückkehr in unser Hotel Cuna beenden wir den Nachmittag bei einer Happy Hour auf der Poolterrasse im 5. Stock und am Abend gehts wieder in die Mainstreet. Ein besonders schönes Plätzchen mit guter Atmosphäre finden wir am Strand der **Sava Beach Bar**, wo seit vielen Jahren ein gestrandetes Fischerboot liegt.

**Samstag, 5. November 2022:** Unser vorletzter Tag auf den Philippinen! Mit Kleinbus und Tuk Tuks fahren wir zum **Nacpan Beach**, etwa 20 km von El Nido entfernt. Anfangs ist die Straße noch in gutem Zustand, dann allerdings geht es nur noch über unbefestigte Wege mit Schlaglöchern und matschigem Untergrund. Doch nach etwa einer Stunde sind wir an einem der schönsten Strände Palawans angelangt und belegen die aufgereihten freien Liegen und Sonnenschirme. Das Baden in dieser Bucht ist ein echter Genuss und könnte nicht schöner sein, auch ein paar kleine Inselchen sind in Sichtweite. Es gibt nur ein paar kleine Backpackerunterkünfte am Beach sowie ein **Glamping Resort**, das auch wir im Vorfeld der Reise hätten buchen können. Ein Kleinod unter Palmen wie im schönsten Bilderbuch und mitten drin eine kleine Strandbar! Ein einheimi-

sches Ehepaar betreibt diese wunderschön gelegene Bar und sorgt für Drinks und Cocktails mit unglaublich günstigen Preisen. Der Tag vergeht viel zu schnell, wir erleben einen fantastischen Sonnenuntergang als letztes Highlight am Nacpan Beach und fahren dann zurück nach El Nido. Der Tag endet auch



**Sonntag, 6. November 2022:** Nach einem späten Frühstück beginnt unsere Rückreise nach Europa. Kleinbusse bringen uns zum nahen Flughafen, gegen Mittag besteigen wir eine Propellermaschine zum



endlich im Gate der Singapore Airlines ankommen. Um 19 Uhr Ortszeit starten wir mit einem Airbus A350 nach Singapur, wo wir nach fast vier Stunden Flug gegen 23 Uhr ankommen.

**Montag, 7. November 2022:** Nach weiteren 13 Stunden landen wir überpünktlich um 6.30 Uhr am Münchener Flughafen. Hier wartet bereits Michael Oswald mit seinem Bus und bringt uns wieder zurück ins heimische Niederbayern.



heute zu später Stunde in der Sava Beach Bar in El Nido.



Flug nach Manila. Es ist ein recht kurzweiliger Flug, denn die Sicht von oben auf die vielen Inseln ist faszinierend. Nach der Landung in Manila steht wieder Elvis mit seinem Bus beim Ankunftsterminal. Mit Elvis als Fahrer waren wir auch an den ersten Tagen in Manila und Umgebung unterwegs. Elvis bringt uns zum Abflugterminal für den Flug nach Singapur. Hier ist viel Geduld gefordert, bis wir